

Open Access unterstützen

Praxistipps für Verlage und Journale

Verlage und Journale unterstützen Wissenschaftler*innen bei der Veröffentlichung und Verbreitung von Forschungsergebnissen und sind damit wichtige Akteure des wissenschaftlichen Publikationssystems. Sie können:



Offene & gerechte Wissenschaftskommunikation priorisieren

- Falls noch kein Open-Access-Geschäftsmodell vorhanden, Umstellung oder Neugründung in Erwägung ziehen
- Ein reines Open-Access-Geschäftsmodell (z. B. Gold Open Access) und kein hybrides Modell wählen
- Aktiv mit Bibliotheken & anderen Wissenschaftseinrichtungen an der Etablierung von Finanzierungsmodellen ohne Autorengebühren arbeiten



Standards für offene Wissenschaftskommunikation umsetzen

- Lizenzen verwenden, bei denen die Nutzungsrechte bei den Autor*innen bleiben und die auf die weite Verbreitung & Nachnutzung abzielen (Empfehlung: [CC BY](#))
- Bei allen Publikationen internationale Empfehlungen (z. B. Richtlinien von [Plan S](#)) berücksichtigen
- Eindeutige Identifikatoren für Autor*innen & Einrichtungen verwenden, um Publikationen eindeutig zu vernetzen & die Sichtbarkeit zu erhöhen (Empfehlung: [ORCID](#) & [ROR](#))



Für Transparenz sorgen

- Transparente Prozesse einführen (z. B. Open Peer Review)
- Kosten transparent & fair kalkulieren (APCs, BPCs etc.)
- Leistungen klar benennen